BILD: CHRISTOPH HINZ

Ausstellung ganz neu konzipiert

JEVER/CH – Frischen Schwung für die Erinnerungsarbeit im Projekt „Jüdisches Jever" verspricht sich der Arbeitskreis Gröschler-Haus von seiner neuen Dauerausstellung unter dem Titel „Die jeverschen Juden und ihre Synagoge – Emanzipation – Verfolgung – Nachkriegszeit", die am Sonntag, 23. April, um 11 Uhr offiziell und am Dienstag, 25. April, für die Öffentlichkeit eröffnet wird. Hartmut Peters (Bild) und Susanne Hoffmann vom Arbeitskreis haben die Ausstellung konzipiert und die aufwendigen Archivrecherchen geleistet, Grafiker Andreas Reiberg hat die Gestaltung übernommen.

→ **JEVER, SEITE 3**